



nötsch

I M G A I L T A L



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 42 | FOLGE 161 | DEZEMBER 2017

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Im Rückblick ist es immer wieder erstaunlich, was in einem Jahr alles passieren bzw. was man alles erreichen kann.

Ich darf mich zu Beginn im Namen der Marktgemeinde ganz herzlich bei jedem einzelnen engagierten Bürger bzw. Bürgerin bedanken, welche in den zahlreichen Vereinen, Körperschaften, Feuerwehren und Organisationen in Nötsch im Gailtal tätig sind. Das Miteinander und die Lebensqualität in der Gemeinde werden durch dieses Engagement und den verschiedenen Veranstaltungen gefördert bzw. geprägt.

Unsere kleine ländliche Marktgemeinde kann stolz auf eine Vielzahl kultureller, kulinarischer und sportlicher Angebote blicken. Wir sind zudem Teil einer einzigartigen Naturkulisse, die immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Nötsch im Gailtal steht als familienfreundliche Gemeinde und Lebensgemeinschaft für Jung und Alt. Von der Kinderbetreuung bis zum betreubaren Wohnen ist für alle Altersgruppen etwas lebenswertes und attraktives vorhanden.

Als Wohlfühloase kann unsere hohe Lebensqualität im ländlichen Ambiente hochgehalten werden. Optimale Verkehrsverbindungen, idyllischen Landschaften, Natur, Gastronomie und hochwertige regionale Produkte tragen zum Wohlbefinden bei und bieten Raum für Genuss und Erholung im gesellschaftlichen Miteinander fernab vom Alltagsstress.

Mit dem Nötscher Malerkreis und unseren Brauchtumsfesten heben wir uns vor allem als Ort der Kunst und Kultur hervor.

Das amtliche Mitteilungsblatt, welches alle zwei Monate erscheint, zeigt wie viel in unserer Marktgemeinde passiert und wie stolz wir auf diese sein können. Wir danken allen für Ihre zahlreichen Berichte und Inseratbeiträge. Nur gemeinsam ist es uns möglich am Laufenden zu bleiben.

In den nachfolgenden Seiten dürfen wir Sie wieder über die neuesten Ereignisse aus unserem Gemeindegebiet informieren. Auf unserer Website www.noetsch.at gibt es regelmäßig weitere Berichte, Fotos, Termine und Infos.

Einen besonderen Dank möchte ich am Ende dieses Jahres, auf diesem Weg, den Gemeinderatsmitglieder und Ausschüs-

sen, den Gemeindebediensteten und allen Ehrenamtlichen und Wirtschaftstreibenden und Ihnen aussprechen, die Ihr sehr viel für unsere Marktgemeinde leistet. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Wir hoffen auch im kommenden Jahr auf Eure Unterstützung.

Der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und ich dürfen Ihnen und Ihren Lieben ein friedvolles Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2018 wünschen.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Freitag, 26. Jänner 2018, 12 Uhr**. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauf folgenden Ausgabe. Bitte druckfähige Bilder in hoher Auflösung übermitteln.

Ihr Bürgermeister **Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger**

Journaldienst Gemeindeamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Während der Weihnachtsfeiertage (27.12.2017 bis 05.01.2018) hat das Gemeindeamt von 8 – 12 Uhr für Sie geöffnet!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018.

BGM Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger mit Team

Ordination Dr. Napokoj

Die Ordination ist am **22.12.** geschlossen

(geöffnet am **27., 28. und 29.12.**)

Urlaub: **2. - 7.1.2018**

Neues aus dem Gemeinderat
Familienfreundliche Gemeinde
Abfuhrkalender 2018
Seniorentag 2017

03-05
06
10-11
13

Neues aus dem Kindergarten
Pfarre Saak / Pfarre St. Georgen
Aus dem Standesamt
Veranstaltungen

15
16
18
19



■ Naturpark Dobratsch, das Wintermärchen

..., dass der Naturpark Dobratsch im Winter märchenhaft schön ist, ist kein Geheimnis mehr. Heuer wollen wir unseren Gästen aber auch viele Geschichten, Sagen und Märchen rund um den Villacher Hausberg näherbringen.



„Die Geschichten und die Geschichte des Dobratsch steht heuer im Focus unseres Naturpark Programms. Das Naturpark Team hat ein vielfältiges Angebot mit 18 verschiedenen Programmen zusammengestellt. Besonders begeistert mich dabei die „Naturpark Dobratsch unplugged Tour“ bei der die Geschichten und Mythen über den Berg erzählt werden“, verkündet Naturpark Vorsitzende Vizebürgermeisterin Mag.^a Dr.in Petra Oberrauner.

Ganzjahres-Angebot

„Wir haben heuer verstärkt auch unsere Naturpark Partnerbetriebe in die Programmgestaltung eingebunden. Den Start macht dabei der Kulturwirt zum Mohren



in Bad Bleiberg mit dem „Weihnachtsdeko basteln“ am 30.11. Dabei hat der Naturpark bereits jetzt das, was sich viele Touristiker wünschen, eine Ganzjahressaison. Das Sommerprogramm endete erst am 29.10. und mit heutigem Tag beginnt das Winterprogramm,“ freut sich Landesrat Darmann.

Dobratsch Rundwanderweg auch im Winter erlebbar

„Der Dobratsch Rundwanderweg wurde unter anderem durch unsere ORF Produktion „Erlebnis Österreich“ heuer geradezu gestürmt. Aus diesem Grund wollen wir die Etappen von Nötsch nach Arnoldstein am 02.12.2017 geführt mit Rangern anbieten und als Frühlingsauftakt dann von Arnoldstein nach Villach wandern. Damit möchten wir das Wandern im Winter aufwerten“, so Vizebürgermeister Michael Rohr aus Nötsch im Gailtal.

Naturpark Advent 17.12.2017 und Mondlichtzauber

„Der Naturpark Advent in der Almwirtschaft ist eine besinnliche Adventveranstaltung mitten in der Natur. In den letzten Jahren konnten wir dabei immer 600 bis 800 BesucherInnen zählen. Hochkarätige Musiker und die gute Stimmung bei Lissi's Almwirtschaft, die beliebten Pferdekutschenfahrten von Arnoldstein und Nötsch im Gailtal machen den Erfolg aus“, freut sich Bürgermeister Erich Kessler. Selbstverständlich sind auch die beliebten Vollmondwanderungen sowie „Schneeschuh-Anfängerwanderungen“ wieder im Programm.

„Als Naturpark- und Wirtschaftsreferentin der Stadt Villach freut es mich, dass der Naturpark Dobratsch im Sommer wie

www.kanupanzi.com

Kanupanzi Jürgen Steinbrenner
 A-9611 Nötsch 148
 Fon +43 / (0)650 / 5011973 Fax +43 / (0)4256 / 20112
 info@kanupanzi.com

Kanu- und Raftingtouren in Kärnten und Osttirol
Kajakurse in Osttirol, Italien und Slowenien
 -> Kanutouren im Naturpark Dobratsch <-

im Winter gleichermaßen bei den Villacherinnen und Villachern und bei unseren Gästen aus Italien beliebt ist. Der Naturpark ist auch ein wichtiger Teil der Standortqualität der Stadt Villach, den wir auch grenzüberschreitend mit mehrsprachigen Werbemittel einbringen. Es geht hier um einen leistbaren Naherholungsraum für Gäste und Einheimische“, so Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner.



Umweltschonend und familienfreundlich in den Naturpark Dobratsch

Landesrat Mag. Gernot Darmann freut sich, dass auch heuer wieder der Naturpark Shuttlebus angeboten wird. „Mit den sehr günstigen Tarifen wollen wir vor allem Kärntner Familien und älteren Personen die bequeme und sichere Auffahrt in den Naturpark ermöglichen“, so Darmann abschließend.

Naturpark Ranger Programm von einem Rekordjahr zum nächsten

„Unsere Naturpark Programme für Schulen und Gäste erreichen bereits zum zweiten Mal in Folge einen neuen Rekord. Mit Ende Oktober haben wir bereits 8.655 Personen betreut und somit das Gesamtergebnis des Vorjahres jetzt schon übertroffen Das Winterprogramm beginnt aber erst mit 30.11,“ freut sich Naturpark Vorsitzende Oberrauner abschließend.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht



christian
moser
 bauunternehmen gmbh

Bauunternehmen Ch.Moser GmbH.
 9611 Nötsch 294
 E-Mail: office.chmoser@aon.at
 Tel.Nr.: 0676/645 13 18
 www.chmoser.at

IHR PARTNER ZUM BAUEN



Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen.



BAUELEMENTE
JOST
Ihr Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9611 Nötsch 206
T: 04256/3120, F: 04256/3646
M: 0664/3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihren Anruf!

■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 16.10.2017

Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister gibt einen Bericht über aktuelle Ereignisse. In diesem Jahr konnten sehr positive Nächtigungszahlen erzielt werden.

Durch den Umbau der Volksschule wird ein neues Verkehrskonzept erarbeitet. Beim ehemaligen Lehrerheim werden Parkplätze für die Besucher des Kindergartens, der Volksschule, des Turnsaales und der Kirche eingerichtet. Um die Volksschule darf nicht herumgefahren werden.

Die Organisation des Winterdienstes 2017/18 wurde bearbeitet. Beim Rüsthaus in Bach wird noch dieses Jahr das Vordach abgefangen.

Den Ausschüssen wird für die Vorberatungen zum Voranschlag 2018 gedankt. Im Jahr 2018 werden uns weniger Bedarfszuweisungen zur Verfügung stehen, obwohl bei der Gemeindepräsentation mitgeteilt wurde, dass Kleingemeinden gestärkt werden sollen. Es wird auf die Artikel des Mitteilungsblattes 2017 verwiesen.

Das 25. Polentafest war ein riesen Erfolg. Es war sehr viel Prominenz anwesend.

Von der FF Nötsch wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug präsentiert. Ein großer Dank gilt der FF Nötsch und dem Autohaus Schnabl für die Anschaffung und Adaptierung.

Die Museumsausstellung 2017 wurde sehr gut besucht. Im nächsten Jahr wird als Schwerpunkt eine Isepp Ausstellung stattfinden. Diese wird einzigartig.

Es wird ein großer Dank allen Mitwirkenden in den Wahlsprengeln und Wahlbehörde für die Durchführung der Nationalratswahl ausgesprochen.

Es wurde im Landwirtschaftsausschuss beraten, dass die Nutzung des Klauenpflegestandes für Landwirte aus der Gemeinde kostenlos ist, da die Refinanzierung über Einsparungen bei den Gemeindestieren und Fördermitteln vom Land erfolgt.

Audit Familienfreundliche Gemeinde – Grundzertifikat – Information

Die Erteilung des Grundzertifikats *familienfreundliche-gemeinde* sowie des UNICEF-Zusatzzertifikats „Kinderfreundliche Gemeinde“ an die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wird zur Kenntnis genommen.

Zu- und Umbau VS Nötsch – Auftragsvergaben – Bericht

Es wird berichtet, dass die Um- und Zubauarbeiten zur Gänze abgeschlossen sind und eine würdevolle Eröffnungsfeier stattgefunden hat. Derzeit erfolgen die Abnahmen mit den

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.




Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband
Tel. 04242 / 455 54
www.arta.at

ausführenden Unternehmen und es werden die noch offenen Erledigungen umgesetzt. Die Fertigstellung des Turnsaales wird noch bis Ende Oktober in Anspruch nehmen. Es wird der Auftrag für den Sonnenschutz in der neuen Klasse an die Fa. Starmann vergeben. Es wird neues Mobiliar in der Höhe von €58.000 Netto angeschafft.

WLV Betreuungsprojekt Dellach

Zur Sicherung des Objektes 9612 Dellach 9 wurde gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Wasserrechtsbehörde ein Projekt ausgearbeitet. Es erfolgt eine geringfügige Gerinneverlegung am Dellacherbach bei Nötsch auf ÖWG Parz. Nr. 1537, KG 75439. Weiters soll ein Saugbecken für die Feuerwehr errichtet werden. Die Gesamtkosten von €21.000 werden je zu einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde finanziert.



KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

genussmomente
schenken

Geschenkgutscheine
der KärntenThermo.

Für Massagen, Beauty- & Körperanwendungen, Premium Day, uvm.

www.kaerntentherme.com

JETZT
GUTSCHEINE
ONLINE
KAUFEN



Selbständiger Antrag GV Veronika Leibetseder „Anlegen von Blumenwiesen“

Der Selbstständige Antrag von Frau GV Veronika Leibetseder wird mehrheitlich abgelehnt, da es bereits angelegte Blumenwiesen in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal gibt. Die Anlegung der Blumenwiesen erfolgt über den Bienenzuchtverein und wird von der Gemeinde mit Saatgut unterstützt.

Selbständiger Antrag GR Witgar Wiegele „Frühjahrsputz in Nötsch“

Es wird im Frühjahr ein Müllsammeltag mit Bürgern, Schulen, Sportvereinen, Pensionistenvereinen und dem Flugsportverein organisiert. Der Aufruf wird über das Mitteilungsblatt erfolgen und es werden alle eingeladen aktiv an diesem teilzunehmen.

Außerordentliches Vorhaben „Erweiterung VS Nötsch Umbau“

Der Investitions- und Finanzierungsplan der „VS Nötsch Umbau“ wird auf €1.899.800,- Gesamtkosten erhöht. Somit ist auch die Erneuerung und Sanierung des Turnsaales gedeckt. Die Refinanzierung des Inneren Darlehens erfolgt inkl. Verzinsung mit BZ i.R. 2018 mit €43.100,-.



Wir bedanken uns für die treue und wertvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!



9620 Hermagor | Möderndorf 37
 Telefon +43 4282 2235 | Fax DW-6
 E-mail: office@wiedenig.at | www.wiedenig.at

Außerordentliches Vorhaben „Erschließung Gewerbegebiet Nötsch-SW“

In der Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2017 wurde über den neuen Zeitplan berichtet. Durch die bauliche Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2018 ist es nunmehr notwendig den mit Schreiben der Aufsichtsbehörde vom 04.08.2017 genehmigten Finanzierungsplan abzuändern und in das Jahr 2018 zu übertragen. Die Refinanzierung des Inneren Darlehens erfolgt inkl. Verzinsung mit BZ i.R. 2019 - €100.100,- und BZ i.R. 2020 - €70.100,-.

Neuanschaffung Kommunalkleinfahrzeug

Der Honda – Kleintraktor (16 Jahre alt) ist in die Jahre gekommen und gehört ausgetauscht. Es wurden mehrere Geräte getestet und angesehen. Die Auswahl wurde auf drei Varianten eingegrenzt. Es erfolgte die Einholung mehrerer Angebote. Es wird das Angebot für einen Carraro SPHST 5008 mit Gesamtkosten von Brutto €56.808 zum Beschluss erhoben.

Mittelfristiger Investitionsplan 2017-2021

Der Mittelfristige Investitionsplan wird zum Beschluss erhoben.

2. Nachtragsvoranschlag 2017

Der § 1 (Voranschlagsbeträge) der Voranschlagsverordnung enthält folgende Fassung:

a) Ordentlicher Voranschlag:			
	bisherige Gesamtsumme	erweitert/ gekürzt um	Gesamtsumme
Summe der Ausgaben	4.399.900	216.600	4.616.500
Summe der Einnahmen	4.399.900	216.600	4.616.500
b) Außerordentlicher Voranschlag:			
Summe der Ausgaben	2.161.800	-99.100	2.062.700
Summe der Einnahmen	2.161.800	-99.100	2.062.700
Gesamtausgaben	6.561.700	117.500	6.679.200
Gesamteinnahmen	6.561.700	117.500	6.679.200

Ankauf Veranstaltungszelt

Der Anschaffung eines großen Veranstaltungszeltes wird keine Zustimmung erteilt, da primär in die Instandhaltung und Erneuerung der Infrastruktur investiert werden soll.

NADO – Finanzierungsplan 2018-2022

Es wird die Finanzierungsvereinbarung gem. Statuten des Vereins Naturpark Dobratsch zum Beschluss erhoben. Im Jahr 2018 beträgt der Grundbeitrag €9.500. In den folgende Jahren wird dieser jährlich um je €500 angehoben.

Breitband Masterplan – Auftragsvergabe Projektierung

Es erfolgten Angebotseinholungen für die Umsetzung des Breitband-Masterplanes Nötsch i.G. Der Auftrag für die Umsetzung des Breitband-Masterplans Nötsch im Gailtal wird an das Unternehmen Fa. ICT-META mit Gesamtkosten von €8.160 Netto vergeben.

IKZ – Bergbahnen – Skikartenaktion

Im letzten Jahr haben 164 von 250 Kindern die Möglichkeit der Gratisskikartenaktion genutzt. Dieses Projekt soll in diesem Winter fortgesetzt werden. Der Kostenanteil der Marktgemeinde wird bei rund €8.200 liegen.



Selbständiger Antrag SPÖ – Errichtung eines Jugendzentrums

Um das Projekt „Errichtung eines Jugendzentrums“ umsetzen zu können, ist es notwendig, eine geeignete Lokalität zu finden. Eine weitere Schwierigkeit stellt die Betreuung dar. Es werden bei einem bestehenden Jugendzentrum Informationen eingeholt.

Selbständiger Antrag SPÖ – Errichtung einer Wintersportanlage mit Eisstockbahn und Eislaufplatz inklusive Bande

Das Projekt wird weiterverfolgt. Über den Sport-, Schul- und Familienausschuss wird eine Planverfassung, eine Kostenschätzung und ein grober Finanzierungsplan in die Wege geleitet.

Selbständiger Antrag GRÜKA – Photovoltaikanlage auf dem Gemeindeamt

Wenn für das Amtsgebäude ein Generalsanierungskonzept erstellt wird, soll auch die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Gebäudes angedacht werden.

Selbständiger Antrag GRÜKA – Beteiligung am Photovoltaik-Bürgerkraftwerk

In einer der nächsten Sitzungen des Finanz- und Bauausschusses soll ein Verantwortlicher der Firma Kärnten-Solar von GV Mag. Leibetseder eingeladen werden, der das Projekt näher vorstellt.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wird dahingehend geändert, als nach Maßgabe der Darstellung an den beiliegenden Lageplänen die nachstehenden Punkte

• 4a/11.3/2016

Umwidmung von Fläche(n) der Parzelle(n) Nr. 2087/1, KG SAAK, von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Gesamtausmaß von ca. 1.300 m²

• 4b/11.3/2016

Umwidmung von Fläche(n) der Parzelle(n) Nr. 2087/1, KG SAAK, von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche“ im Gesamtausmaß von ca. 90 m²

geändert werden.

Anfrage Museum Nutzung von Räumlichkeiten

Dem Museum wird die Zustimmung erteilt, dass Räumlichkeiten der ehemaligen Polizei, im Objekt 9611 Nötsch 222, zur Verfügung gestellt werden. Dieser Nutzung wird bis ein Mieter gefunden wird die Zustimmung erteilt. Dieses Vorhaben wird mit € 50 pro Monat finanziell unterstützt.

Bericht des Kontrollausschusses

Der Bericht über die 13. Sitzung des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Selbständige Anträge

Der Selbständige Antrag – GR Al-Holsini – Installierung eines Defibrillators beim Ortsplatz in Nötsch wird dem Finanz- und Bauausschuss zugeteilt.

Wir hoffen ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben. Wir dürfen sie auch einladen an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeindeforum oder im Gemeindeamt.

Frohe Festtage
wünscht Ihnen
Malermester
Heinz Kraker

FATZI

KRAKER
MALEREIBETRIEB

AUSSENPUTZ – wir haben die Struktur!
HOLZANSTRICH – der Nachhaltige!
INNENJALOUSIEN – maßgenau!
PARKETTBÖDEN – passgenau!
FARBEN – für innen und außen!

GUTSCHEINBON **-20%**

Bei Ihrem Einkauf in unserem Geschäft erwartet Sie für Innenfarbe ein Rabatt von (limitiert auf 1 Gebinde pro Person)

Nötsch im Gailtal | 04256 / 3210
office@kraker-friendly-paint.at

www.kraker-friendly-paint.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Das Team von Santicum Medien bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Nötscherinnen und Nötschern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

SANTICUM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



© Harald Schlossko (3)



112 Gemeinden aus ganz Österreich wurden die Zertifikate verliehen

■ Zertifikat „AUDIT familienfreundliche und UNICEF kinderfreundliche Gemeinde 2017“

Im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung zeichnete Familienministerin Dr. Sophie Karmasin am 23.10.2017 insgesamt 112 Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität auf regionaler Ebene aus. „Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein systematischer Prozess, mit dem wir Markt- und Stadtgemeinden, Gemeinden und Städte dabei unterstützen, ihr bereits bestehendes Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen zu evaluieren und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern neue Maßnahmen zu setzen. In diesem Prozess wird sehr stark auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort eingegangen und damit gemeinsam die Lebensqualität für alle verbessert. Davon profitieren alle – die Bürgerinnen und Bürger aber auch die Gemeinde, die sich so im Standortwettbewerb einen entscheidenden Vorteil verschafft“, betont die Bundesministerin.

Insgesamt 112 Gemeinden aus ganz Österreich haben sich dieses Mal dem Auditprozess unterzogen und in gezielten Workshops individuell passende Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Von Feri-jobbörse, Jugendparlament und Kinderturnen über Motorikpark und Generationenspielplatz bis hin zu Pensionistenausflügen und Seniorentagesbetreuung: Das Spektrum der entwickelten Maßnahmen ist bunt und vielfältig – jede Generation wird berücksichtigt. „Jede Gemeinde, die sich zur familienfreundlichen Gemeinde macht, arbeitet aktiv an der eigenen Zukunft mit. Die Rahmenbedingungen für Kinder, aber auch für andere Generationen, sind das Fundament für die Gemeinschaft, auf der eine Gemeinde aufbaut. Für mich ist daher klar: Familienfreundlichkeit muss zur Selbstverständlichkeit, zu einem der wichtigsten Ziele für Kommunen werden. Die heute ausgezeichneten Gemeinden haben das erkannt“, erklärt der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Alfred Riedl bei der Verleihung.

Zusatzzertifikat: „Kinderfreundliche Gemeinde“

Seit 2013 können Gemeinden im Rahmen des Audits familienfreundliche Gemeinde auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde im Rahmen des Auditprozesses ergänzend in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen Maßnahmen setzen. Heuer wurden insgesamt 64 Gemeinden mit dem Zusatzzertifikat ausgezeichnet. „Damit gehen die Gemeinden gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder ein und setzen so ein wichtiges Zeichen, um das Lebensumfeld der Kinder vor Ort zu verbessern“, betont Karmasin.

Familienfreundliches Österreich

Insgesamt haben bereits über 450 Gemeinden österreichweit am Audit familienfreundliche Gemeinde der Familie & Beruf Management GmbH teilgenommen, das sind rund 21 Prozent aller österreichischen Gemeinden. Somit profitieren bereits über 2,4 Millionen Bürgerinnen und Bürger, also ein Drittel der Gesamtbevölkerung, von den familienfreundlichen Maßnahmen. „Mit dem Entschluss am Audit teilzunehmen, leisten die Gemeinden einen wichtigen Beitrag dazu, Österreich noch familienfreundlicher zu machen. Mit ihrer Hilfe kommen wir unserem Ziel, Österreich bis 2025 zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen, einen entscheidenden Schritt näher“, so die Bundesministerin.



Bundesministerin Dr. Sophie Karmasin und Präsident Mag. Alfred Riedl haben unsere Gemeinde ausgezeichnet



Vize-Bgm. Michael Rohr, GR Silvia Gastager, GR-Stv. Dunja Abuja, GV Mag.ª Veronika Leibetseder, GR Rudolf Schädler, GR Armin Trink und GR Lieselotte Eichberger vertraten die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bei der Zertifikationsverleihung



Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

■ LR Christian Benger stattete der umgebauten Volksschule einen Besuch ab



Bgm. Alfred Altersberger, LR Christian Benger und Direktor Daniel Wohinz vor dem neuen Zubau



Die Arbeiten im Kellergeschoss unserer beiden Reinigungskräfte Karin Auflitsch und Bernadette Staudacher werden gewürdigt



In der neuen Holzklasse fühlt man sich sichtlich wohl

■ Herbstasphaltierungen im Gemeindegebiet

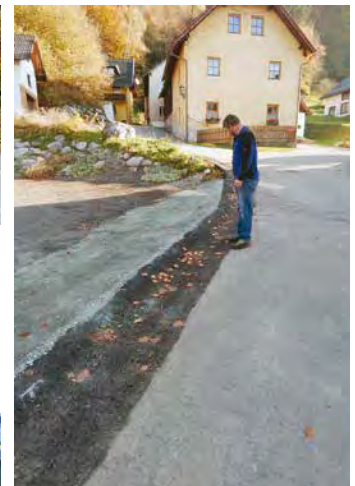
Der Finanz- und Bauausschuss der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal hat einen Prioritätenkatalog für die laufenden Instandhaltungen der Gemeindestraßen erarbeitet. Aufgrund der festgelegten Priorisierung und den laufenden Budgetmitteln konnten wieder zahlreiche Teilbereiche saniert werden. In Summe werden wieder rund €50.000 zur Erhaltung der Infrastruktur investiert.



Vize-Bgm. Peter Politschnig und WL Horst Schwenner besichtigen die sanierte Dammstraße welche vom Sportplatz in Richtung Flugplatz führt.



Beim touristischen Schlossweg wurde eine Asphaltmulde errichtet, da es in diesem Bereich immer massive Ausschwemmungen gab.



In Saak wurden unter anderem zum Hochwasserschutz neue Wassermulden zum Schutz für die Häuser errichtet.



In Kreublach wurde gemeinsam mit dem Grundeigentümer der Straßenverlauf vermessen und eine geringfügige Verlegung vorgenommen.

 **ADEG** Einkaufszentrum
Kovsca
9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht
FISCHER KG 
GESETZLICH BEFUGTES FINANZDIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN
Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungs- & Immobilienmakler
WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76



■ Untersuchungsergebnisse 2017 – Mindestuntersuchung nach Trinkwasserverordnung BGBl Nr. 304/2001 – Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

	Ge- samt- härte	Car- bon- härte	ph- Wert	Kalium	Calci- um	Magne- sium	Natri- um	Chlorid	Sulfat	Nitrat	Nitrit	Pestizide
Einheit	°dh	°dh		mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l
Hochbehälter Semering	6,9	5,8	7,4	<2	37,1	7,5	3,0	<1	22,0	1,0	0,005	keine Unters- uchung erforderlich
Hochbehälter Wertschach	6,9	5,6	7,02	<2	37,8	7,0	5,0	<1	29,0	<1	0,005	keine Unters- uchung erforderlich
Hochbehälter Schwarzbrunn	7,6	6,9	7,66	<2	36,8	10,6	<2	<1	6,7	3,7	0,01	keine Unters- uchung erforderlich
Hochbehälter Emmersdorf	10,6	9,6	7,6	<2	53,6	13,5	4,0	4,0	15,0	4,0	0,005	keine Unters- uchung erforderlich

Miele ist immer ein Gewinn

ANZEIGE



Gewinner Christian Wieser und Gattin Silvia nahmen den Gutschein bei Mielecenter Olsacher entgegen.

Vor kurzem fand im Mielecenter Olsacher in Villach die Preisübergabe zur beliebten Radio Kärnten Sendung „1000 Fragen“ statt. Sowohl für die Firma Olsacher als auch für den Gewinner war es eine Premiere, denn zum ersten Mal fungierten die Mielecenter Spittal/Villach als Preissponsor und auch der Gewinner – Christian Wieser aus Fresach – nahm zum allerersten Mal an diesem Wissensquiz teil. Gemeinsam mit Gattin Silvia nahm er den Gutschein im Wert von 7300 Euro in Empfang und tauschte diesen gleich gegen hochwertige Miele-Produkte wie eine Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler, Dampfgerar u.s.w. ein. „Wir wünschen Familie Wieser mit den Miele-Geräten viel Freude, Service wird von uns natürlich garantiert, denn Kundenzufriedenheit steht bei Miele Olsacher an oberster Stelle. Den Oktober-Preis in den „1000 Fragen“ von Radio Kärnten zu sponsern, war eine super Idee, weil wir hier zeigen konnten, dass Miele langlebige Geräte (bis zu 20 Jahre) im Sortiment hat und Nachhaltigkeit bei uns den höchsten Stellenwert genießt“, so Mielecenter-Inhaber Josef Olsacher.



Villach



Spittal

■ Information der Tierschutzombudsfrau

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!

Geschätzte Gemeindebürger!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen: Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen. Aus diesem Grund gilt in Österreich eine allgemeine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur, bei der Bezirkshauptmannschaft, gemeldete Katzenzuchten. Die dafür verwendeten Zuchtkatzen müssen, wie für jeden Hund vorgeschrieben, in der österreichischen Heimtierdatenbank registriert werden. Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädner zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten. Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

■ Ausbildung zum Hospizbegleiter

Im Februar 2018 startet der nächste Hospiz-Begleiter-Lehrgang. Der Anmeldeschluss für den Kurs ist der 27. Dezember 2017. Der Auswahltag findet am 13. Jänner 2018 statt.

Anmeldung: Telefonisch unter 050 9144-1046 oder per Mail unter ausbildung@k.rotekreuz.at, Ausbildungskosten: Die Kosten der Ausbildung betragen €370,-.

Weitere Informationen, sowie Anmeldeunterlagen zur Hospizausbildung findet man auf der Homepage des Roten Kreuzes unter www.rotekreuz.at/kaernten im Bereich Pflege und Betreuung.



■ Smart Region Villach: Unsere Gemeinden mitgestalten – Ideen sind gefragt

Die Stadt-Umland-Gemeinden kooperieren seit bald 20 Jahren und setzen nun einen wichtigen nächsten Schritt in die Zukunft. „Smart Region Villach“ nennt sich das EU-LEADER-Projekt, welches 15 Umlandgemeinden umfasst und wofür die Regionalkooperation Villach – mit Präsident Bgm. Alfons Arnold und Geschäftsführerin Irene Primosch – als Ansprechstelle fungiert. Im Rahmen dieses EU-LEADER-Projektes werden Ideen gesammelt und in weiterer Folge acht bis zehn Pilotinitiativen unter fachlicher Betreuung umgesetzt. Wie von Seiten der Regionalkooperation mitgeteilt wird, stehen dafür insgesamt 85.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Gemeinden sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich mit Projektideen einzubringen.

Smart – bedeutet hier so viel wie nachhaltig und ressourcenschonend.

Es gibt reichlich Themenfelder mit Zukunftspotenzial und Handlungsbedarf: Klima- und Umweltschutz, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Mobilität, Ressourcenschonung, Klimawandelanpassung, Innovation,

Je sorgfältiger wir mit unseren Schätzen umgehen, desto lebensfähiger wird unsere Region eines Tages für uns, unsere Kinder und Enkelkinder sein. Der Umgang mit Grund und Boden, der Einsatz von erneuerbarer Energie, unser Zugang zur Mobilität, unser Einkaufs- und Konsumverhalten – alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche sind involviert und gefordert.

Weitere Auskünfte:

Stadt-Umland Regional-
kooperation Villach
Mag. Irene Primosch,
Klagenfurter Straße 66,
9500 Villach
T 04242/205-6016,
M 0664/4148073,
E stadt.umland@villach.at
Ressourcen Management
Agentur GmbH
DI Barbara Lepuschitz,
Burgenlandstraße 38,
9500 Villach
T 04242/36522,
E office@rma.at
www.rm-kaernten.at,
www.rma.at

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht

elektroservice

GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss

Förk 22, 9611 Nötsch

T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at



BAUT AUF IDEEN

SWIETELSKY BAUGESSELLSCHAFT M.B.H.
KÜHWEGBODEN 10
9620 HERMAGOR
TEL: 0664/111 90 61
E: MANFRED.FRESSER@SWIETELSKY.AT
WWW.SWIETELSKY.COM

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



ABFUHRKALENDER 2018

Restmüll

Bereich 1 *		Bereich 2 *	
4-wöchig	14-tägig	14-tägig	4-wöchig
Nötsch, Saak, Förk	Nötsch, Saak, Förk	Plateau- Kerschdorf, Wertschach, St.Georgen, Labientschach, Hermsberg, Emmersdorf, Michelhofen	Plateau- Kerschdorf, Wertschach, St.Georgen, Labientschach, Hermsberg, Emmersdorf, Michelhofen
Mi + Do 03.+04.01.18	Di + Mi 16.+17.01.18	Mi + Do 03.+04.01.18	Di + Mi 16.+17.01.18
Di + Mi 30.+31.01.18	Di + Mi 13.+14.02.18	Di + Mi 30.+31.01.18	Di + Mi 13.+14.02.18
Di + Mi 27.+28.02.18	Di + Mi 13.+14.03.18	Di + Mi 27.+28.02.18	Di + Mi 13.+14.03.18
Di + Mi 27.+28.03.18	Di + Mi 10.+11.04.18	Di + Mi 27.+28.03.18	Di + Mi 10.+11.04.18
Di + Mi 25.+26.04.17	Di + Mi 08.+09.05.18	Di + Mi 25.+26.04.17	Di + Mi 08.+09.05.18
Mi + Do 23.+24.05.18	Di + Mi 05.+06.06.18	Mi + Do 23.+24.05.18	Di + Mi 05.+06.06.18
Di + Mi 19.+20.06.18	Di + Mi 03.+04.07.18	Di + Mi 19.+20.06.18	Di + Mi 03.+04.07.18
Di + Mi 17.+18.07.18	Di + Mi 31.07.+01.08.18	Di + Mi 17.+18.07.18	Di + Mi 31.07.+01.08.18
Di + Do 14.+16.08.18	Di + Mi 28.+29.08.18	Di + Do 14.+16.08.18	Di + Mi 28.+29.08.18
Di + Mi 11.+12.09.18	Di + Mi 25.+26.09.18	Di + Mi 11.+12.09.18	Di + Mi 25.+26.09.18
Di + Mi 09.+10.10.18	Di + Mi 23.+24.10.18	Di + Mi 09.+10.10.18	Di + Mi 23.+24.10.18
Di + Mi 06.+07.11.18	Di + Mi 20.+21.11.18	Di + Mi 06.+07.11.18	Di + Mi 20.+21.11.18
Di + Mi 04.+05.12.18	Di + Mi 18.+19.12.18	Di + Mi 04.+05.12.18	Di + Mi 18.+19.12.18

Altpapiertonne

Bereich 1 *	Bereich 2 *
DO, 18.01.2018	DO, 04.01.2018
DO, 15.02.2018	DO, 01.02.2018
DO, 15.03.2018	DO, 01.03.2018
DO, 12.04.2018	DO, 29.03.2018
SA, 12.05.2018	DO, 26.04.2018
DO, 07.06.2018	DO, 24.05.2018
DO, 05.07.2018	DO, 21.06.2018
DO, 02.08.2018	DO, 19.07.2018
DO, 30.08.2018	SA, 18.08.2018
DO, 27.09.2018	DO, 13.09.2018
DO, 25.10.2018	DO, 11.10.2018
DO, 22.11.2018	DO, 08.11.2018
DO, 20.12.2018	DO, 06.12.2018

*genauere Informationen zur Bereichsaufteilung siehe nächste Seite

Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

Biomüll

Jänner - April	Mittwoch, gerade Kalenderwoche KW14 - Donnerstag	14-tägig
Mai - 14. Juni	Dienstag, gerade Kalenderwoche KW18 - Mittwoch	14-tägig
15. Juni - 15. September	Dienstag, wöchentlich	7-tägig
16. September - Dezember	Mittwoch, gerade Kalenderwoche KW38, KW44 - Dienstag KW52 - Donnerstag	14-tägig

Gelber Sack

Bereich 1	Bereich 2
Donnerstag, 04.01.2018	Dienstag, 23.01.2018
Mittwoch, 14.02.2018	Dienstag, 06.03.2018
Mittwoch, 28.03.2018	Dienstag, 17.04.2018
Mittwoch, 09.05.2018	Dienstag, 29.05.2018
Mittwoch, 20.06.2018	Dienstag, 10.07.2018
Mittwoch, 01.08.2018	Dienstag, 21.08.2018
Mittwoch, 12.09.2018	Dienstag, 02.10.2018
Mittwoch, 24.10.2018	Dienstag, 13.11.2018
Mittwoch, 05.12.2018	Montag, 24.12.2018

Bereich 1: Nötsch (Rest), Saak, Förk

Bereich 2: Kerschdorf, Bach, Glabatschach, Kreublach, Semering, Poglantschach, Kühweg, Wertschach, St. Georgen, Labientschach, Dellach, Hermsberg, Nötsch am Hügel und Häuser an der Bleiberger Landesstraße bis zur Kreuzung in die Gailtalstraße (Umfahrung), Emmersdorf und Michelhofen

! ACHTUNG !!! ACHTUNG !!! ACHTUNG !

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen am Vortag bzw. **bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen!** Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen

Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern! **Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!** Reklamationen werden nur anerkannt, wenn sie innerhalb von 2 Tagen schriftlich oder telefonisch beim Müllabfuhrunternehmen Seppel oder der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal eingebracht werden. Verspätet eingelangte Reklamationen müssen zurückgewiesen werden.

ACHTUNG ÄNDERUNG AB 01.01.2018

Plastikflaschen + Getränkekartons + Metallverpackungen
Neues Ziel für Metallverpackungen: Gelbe Tonne und Gelber Sack
Ab Jänner 2018 wird die Sammlung von Metallverpackungen in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden bis Ende 2017 abgezogen.

Bequem und umweltgerecht sammeln

Dadurch wird die Mülltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen und Getränkekartons in der Gelben Tonne und im Gelben Sack. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden. Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpa-

ckungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt.

Luft raus, Umwelt rein

Metallverpackungen bitte sauber und restentleert sammeln. Getränkekartons und Plastikflaschen flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Hausmüll.

Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne

In die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack gehören nur Verpackungen. Wie und wo alle anderen Kunststoff- und Metallprodukte, wie z.B. PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte abgegeben oder entsorgt werden können, erfahren Sie in Ihrem Gemeindeamt.

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

■ Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.



Hier unsere Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit.
- Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

KONTAKT & INFO: Kriminalprävention Villach/Land
christian.poeschl@polizei.gv.at | Tel.: 0664 4308572

■ Information Silvester und Pyrotechnik

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde. Im Marktgemeindegebiet von Nötsch im Gailtal wurden keine Ausnahmegenehmigungen erlassen in welcher bestimmte Teile des Ortsgebiete ausgenommen sind.

Hinweis: In Hinsicht auf die vorherrschende, extreme Trockenheit, die die Entstehung und Ausbreitung von Waldbränden ausgesprochen begünstigt, hat die Bezirkshauptmannschaft Villach-Land seit 13.12.2016 ein derzeit unbefristetes **Verbot des Feueranzündens sowie Rauchen im Wald als auch dessen Gefährdungsbereich** (Waldnähe und Kampfzone des Waldes) erlassen.

Wussten Sie, dass ...

- ...die Explosion eines Feuerwerkskörpers auch gefährliche Schwermetalle freisetzt?
- ...es sich dabei u. a. um Strontium, Arsen, Blei, Selen oder Caesium handelt?
- ...abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen Tonnen an Müll (Papier, Karton-, Holz- und Plastikteile) verursachen?
- ...diese „Überbleibsel“ in freier Natur über die Nahrungsaufnahme für das Wild und für Tiere in der Landwirtschaft eine erhebliche Gefahr darstellen?

■ ACHTUNG, NEUE BANKVERBINDUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft Villach möchte Sie auf diesem Wege darauf hinweisen, dass sich Mitte des Jahres 2017 die Bankverbindung für Grundsteuereinzahlungen geändert hat. Demnächst wird das bisher bestehende Konto bei der Austrian Anadi Bank geschlossen. Bitte benutzen Sie für künftige **GRUNDSTEUEREINZAHLUNGEN** ab sofort nur mehr nachstehend angeführtes Konto:

Verwaltungsgemeinschaft Villach
IBAN: AT87 1700 0001 0400 4458
BIC: BFKKAT2K
BKS Bank

Für eine termingerechte und komfortable Abwicklung der Grundsteuerzahlungen an die Verwaltungsgemeinschaft Villach wird auf die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages hingewiesen. Ein entsprechendes Formular kann unter der Telefonnummer 050536-61245 bzw. 61232 oder unter steuern@vg-vi.gde.at angefordert werden.

■ Kinder- und Jugendliche-Jahresfreikarten für das Dreiländereck und den Hrast-Lift

Bereits zum zweiten Mal bietet der Gemeinderat der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal in Kooperation mit Bergbahnen Geschäftsführer Mag. Wolfgang Löscher und den Gemeinden um den Dobratsch kostenfrei Jahresfreikarten für die Wintersaison 2017/18 und die Sommersaison 2018 für die Kinder und Jugendlichen in unserer Marktgemeinde an. Diese Aktion beinhaltet das Skigebiet Dreiländereck und den Hrast Lift in Feistritz/Gail. Für die Gutscheininanspruchnahme der Gratisjahreskarten gelten folgende Bedingungen:

- Gratisjahreskartengutscheine gibt es ausnahmslos nur für Kinder und Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von Nötsch im Gailtal haben.
- Bezugsberechtigt sind die Erziehungsberechtigten von Kindern und Jugendlichen bis zum 15. Lebensjahr.
- Gutscheine sind gültig für die Skisaison 2017/18 inklusive Sommer 2018.
- Gutscheine sind nicht anrechenbar an den Senza-Confini oder Kärntner Skipass.

Die Gutscheine können in der Bürger-Service-Stelle der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bezogen und ab Aufnahme des Winterbetriebes am Kartenschalter der Bergbahntalstation in Seltshach eingelöst werden. Die Marktgemeinde wünscht allen Besuchern des Dreiländerecks bereits im Vorfeld unfallfreie und wunderschöne Skitage sowie ein kräftiges Ski Heil.

*Ein frohes Weihnachtsfest &
Alles Gute im neuen Jahr,
verbunden mit dem Dank für die gute
Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.*



SCHLOSSEREI
H E I M U T
JANSCHITZ
M A S C H I N E N B A U



■ Seniorentag 2017

Am 26.11.2017 fand am Nachmittag die Senioren-Adventfeier statt. Organisiert wird diese vom Sport-, Schul- und Familienausschuss. Der Vorsitzende Vizebürgermeister Michael Rohr konnte durch ein abwechslungsreiches Programm führen. Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger richtete seine Grußworte an die zahlreichen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler und dankte dem Ausschuss für die hervorragende Organisation. Abseits des Alltages wurden einige gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen sowie einem umfangreichen Programm verbracht. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Kärntner Cinquett, die Hermagorer Lausub'n, Geschichtenerzählerin Martina Kircher und die Kindergartenkinder der



Es konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden

Marktgemeinde zeigten ihr Bühnentalent mit Gesang und Tanz. Des Weiteren bestand die Möglichkeit sich über die Arbeit der Fa. GPS zu informieren und Blutdruck-Zuckermessung der AVS durchzuführen. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Tschabuschnig Josef (Obmann PV Wertschach), Marko Brigitte (Obmann Stv. PV Nötsch) und Pfarrer Christian Moritz. Großer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern und Helferrinnen. Unter anderem: Rohr Michael, Rohr Petra, Eichberger Liselotte, Mag.(FH) Rudi Schädli jun., Schädli Rudi sen., Trink Armin, Abuja Johann und Dunja, Bgm. Altersberger Alfred, Politschnig Peter, Gastager Silvia, Skina Bernhard, Stüssi Ingrid und Mag.a Leibetseder Veronika.



Die talentierten Kindergartenkinder brachten die Herzen zum Strahlen



Die fleißigen Helferinnen und Helfer



Die musikalischen Akteure und Geschichtenerzählerin

Hereingeschneit, mehr Gigabyte.



69€
Aktivierungsentgelt
sparen

Samsung
Galaxy J5 (2017)
inkl. UE Boom 2
um 18 Euro.



Es geht auch anders.

22€ Servicepauschale/Jahr. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Details: www.drei.at

**Handyfachgeschäft
Gerlinde Rachoi**
Partner von mobile5

Nötsch 222, 9611 Nötsch
Tel & Fax: 04256-22114
gerlinde.rachoi@mobile5.at
>> www.mobile5.at <<





■ Das Liedarchiv des MGV Nötsch ist in guten Händen

Zweimal im Monat treffen sich die 10 Mitglieder vom MGV Nötsch aus nah und fern bei der ehemaligen Volksschule in St. Georgen ein, um das gesammelte Liedgut aufzufrischen. Der Chorleiter Klaus Neubauer gibt am Klavier den richtigen Ton an und schon erklingt oft ein altbekanntes Kärntnerlied. Wir sind der Gemeinde dankbar für die neue Heimat, die wir gefunden haben und sind voller Eifer bei der Probenarbeit. Natürlich würden wir uns über neue Chormitglieder freuen, bei Interesse einfach unter der Tel. Nr. 0699/122 568 95 anrufen.

Martin Ferlitsch, Obmann MGV Nötsch



■ 20-Jahre-Kärntner-Blumenpolypiade

Bei der diesjährigen 20. Kärntner Blumenolympiade haben wieder zahlreiche Teilnehmer aus unserer Gemeinde erfolgreich teilgenommen. Fam. Sommeregger aus Saak konnte den 1. Platz in der Region in der Kategorie Gartenparadies erzielen. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde im Restaurant zum Nont den Gewinnern eine Urkunde, sowie ein kleines Präsent überreicht. Der Tourismusausschuss unter Obmann Armin Trink dankt und gratuliert allen Teilnehmern und hofft im nächsten Jahr wieder auf zahlreiche Blumenliebhaber.



V.l.: GRⁱⁿ Eichberger mit den Ortssiegern Hr. Sommeregger mit Sohn, Fr. Tschmelitsch, Fr. Oitzl, Fr. Lackner und GR Trink



Auch unsere Kleinsten aus dem Kindergarten haben mit vollem Eifer und Elan erstmals teilgenommen und werden dies im nächsten Jahr wieder tun

■ Das CHS Villach – Open mind. Open doors.

Willst du schon in nächster Zeit Berufserfahrung im Ausland sammeln? Bist du kreativ und hast großes Interesse an Mode? Du interessierst dich für kreative und nachhaltige Küche, willst wissen, woher unsere Lebensmittel kommen und wie nachhaltig sie produziert werden? Wenn Sport und Bewegungskoching oder Soziale Arbeit für deine berufliche Zukunft wertvoll sind? Auch wenn du dich später einmal im Marketingbereich einer großen Firma oder als Multimedia Managerin siehst, dann komm zu uns ans CHS Villach! Das CHS ist ein Ort, an dem sich junge Menschen wohlfühlen, weiterentwickeln und erwachsen werden können. Stärke deine Talente in einem unserer vier Zweige – Wirtschaft, Kunst, Mode oder Medien.

Du hast die Möglichkeit, neue Fähigkeiten während Sprachreisen und Praktika mit Erasmus+ zu entdecken sowie Fachkenntnisse in den Bereichen Klimawandel, Umwelt- und Naturschutz, Lebensmitteltechnologie, Tourismus und Freizeitwirtschaft anhand unseres neuen Vertiefungsangebotes namens „Science – am Experiment lernen“ dir anzueignen. In diesem Schuljahr haben wir sogar die ersten SpanischmaturantInnen in der Geschichte unserer Schule, und im Modezweig beschäftigen wir uns vermehrt mit Marketing. Damit eröffnen wir für dich zeitgemäße Berufschancen.

Wir, Linda Wertschnig und Carmen Nedizavec, würden uns sehr freuen, in Zukunft mehr SchülerInnen aus unserer Heimatgemeinde Nötsch am CHS begrüßen zu können. Linda ist im zweiten Jahrgang des Medienzweiges und ist vom Angebot, welches ihr diese Wahl bietet, begeistert. Sie kann sich Wissen z.B. in den Bereichen Fotografie, IT-Technologie sowie Office-Management und digitale Audiotbearbeitung aneignen. Carmen besucht den Kunstzweig am CHS und bereut ihre Wahl ebenfalls nicht. In der Schule bildet sie sich u.a. in den Fächern „Mediale Darstellungsverfahren“, „Visuelles Gestalten“ sowie „Malerei und Grafik“ weiter. Wir erhalten eine breite Allgemeinbildung sowie besondere berufliche Qualifikationen.

Wir hoffen, wir haben dein Interesse geweckt und dürfen dich und deine FreundInnen am 12. Jänner 2018 zwischen 12 und 19 Uhr am Tag der offenen Tür am CHS Villach begrüßen. Wir freuen uns auch, wenn du direkt bei uns vorbeikommt.



v.l.n.r.: Linda Wertschnig, Mag. Stefanie Brandstätter, Corina Druml, Sophie Neubauer und Sabrina Wertschnig

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 MEDIEN

■ Neue Mittelschule Nötsch

Da unsere Absolventen der Neuen Mittelschule Nötsch Interesse haben, eine weiterführende Schule in Hermagor, oder auch in Villach, Klagenfurt oder im übrigen Kärnten zu besuchen, organisierte Frau Mag. Sommeregger von der BBOK (Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten) im Rahmen der Berufsorientierung auch heuer wieder die ZUKUNFTSSCHMIEDE für alle SchülerInnen der 4. Klassen. Diesmal fand die Fachmesse im Turnsaal statt, der sich als sehr geeignet für diese Veranstaltung herausstellte. Ehemalige Absolventen unserer neuen Mittelschule präsentierten auch heuer wieder die weiterführende Schule, die sie derzeit besuchen, das bei allen Anwesenden Freude auslöst. Auch konnten SchülerInnen und Eltern in detaillierten Gesprächen mit den anwesenden ProfessorInnen oder DirektorInnen feststellen, für welchen Schultypen der/die SchulabgängerIn schlussendlich geeignet ist – denn die Anmeldungen dafür sind nicht mehr allzu fern.



■ Neues aus dem Kindergarten



Am 10.11.2017 feierten wir in der Pfarrkirche Saak das Martinsfest. Stolz trugen die Kinder ihre Laternen, die zuvor ihre Eltern liebevoll und kreativ bei einem gemütlichen Bastelabend gestaltet haben. Die Andacht wurde von Herrn Pfarrer Christian Moritz und Herrn Pfarrer Anthony Valiaparambil gehalten. Das Kindergartenteam möchte sich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.



Ein herzliches Dankeschön an die Familien Gastager und Brandstätter, die es uns ermöglicht haben, den Heiligen Martin (Alexandra Gastager) zu Pferd beim Laternenfest dabei zu haben. Liebe Grüße aus dem Kindergarten!



Direktor im
Außendienst
Martin Widemair
0676 / 42 84 540



Bezirksleiter
Marcel Widemair
0676 / 92 22 904



Versicherungsagentur
Andreas Druml
0664 / 61 72 738

Sicherlich. | KLV

Unser Weihnachtswunsch:

**Sicherheit für alles,
was Ihnen lieb und teuer ist!**

Frohe Weihnachten sowie ein
glückliches und erfolgreiches
neues Jahr wünschen Ihnen
Ihre Berater vor Ort!

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG





■ Technische Leistungsprüfung im Rüsthaus Draschitz-Dreulach

Am Samstag, den 02.09.2017 wurde im Bezirk Villach-Land zum ersten Mal die technische Leistungsprüfung durchgeführt. Es stellten sich 31 Teilnehmer, darunter zwei Kameraden aus der Marktgemeinde Nötsch



im Gailtal, in Draschitz dieser Herausforderung. Der Wettbewerb setzt sich aus zwei theoretischen und zwei praktischen Abschnitten zusammen und bietet eine Vertiefung des Wissens und der Fähigkeiten, die ein Maschinist in seiner Ausbildung und Praxis erworben hat. Neben der schriftlichen Beantwortung eines Fragenkatalogs, des Arbeitens mit der TS in verschiedenen Betriebszuständen, der Bedienung von Schmutzwasser- und Tauchpumpen und dem Umgang mit Stromerzeugern erfolgt noch eine Zuordnung von Begriffen. Für jeden Abschnitt gibt es auch noch ein Zeitlimit in der die Aufgaben zu lösen sind. Die zwei Kameraden der FF St. Georgen konnten diese Leistungsprüfung mit einem positiven Ergebnis beenden und durften das Technische Leistungsabzeichen in Bronze (Stufe I) in Empfang nehmen.

Wir gratulieren OV Philipp Kassin und OFM Julius Karl Kassl, sowie allen Kameraden, die die Leistungsprüfung erfolgreich absolvieren konnten zu ihren erbrachten Leistungen.

F. d. FF St. Georgen, OFK Christian Urbanz eh

MOTOR MAYERHOFER

bedankt sich bei allen Kunden & Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen & wünscht FROHE WEIHNACHTEN!



in 9500 Villach - Triglavstraße 31
Tel. 04242/24867

in 9560 Feldkirchen - Milesistraße 14
Tel. 04276/2294

in 9545 Radenthein - Villacherstraße 26
Renault Tusch
Tel. 04246/2214

MOTOR MAYERHOFER
www.motor-mayerhofer.at



RENAULT
Passion for life



■ Pfarre Saak feiert dreifach

Drei Priester sind im letzten Jahrhundert aus der Pfarre Saak hervorgegangen. Nun feierten sie am Sonntag, dem 22. Oktober mit den Menschen Ihrer Heimatpfarre stolze Jubiläen. Pfarrer i.R. Maximilian Miklautsch blickt auf 60 Jahre Priester zurück, Provisor Geistl. Rat Hans-Peter Blümel wurde vor 50 Jahren zum Priester geweiht und schließlich Provisor Geistl. Rat Mag. Johannes Staudacher der im kommenden Jahr sein 40jähriges Jubiläum begehen wird. Mit zahlreichen Priesterkollegen aus dem Dekanat, vielen Familienmitgliedern und der zahlreich versammelten Pfarrgemeinde wurde ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Festprediger Prälat Mag. Matthias Hribnik ließ den Werdegang der Jubilare Revue passieren und dankte mit herzlichen Worten für ihr jahrzehntelanges Wirken. Dank und beste Wünsche für viele weitere Jahre brachten auch PGR-Obfrau Waltraud Fischer, Bürgermeister DI Alfred Altersberger, Pfarrprovisor Mag. Antony Valiaparambil und Vertreter des Kirchenchores Concordia im Anschluss an den Festgottesdienst zum Ausdruck. Musikalische Grüße kamen vom Saaker Quintett und vom Kirchenchor Concordia, der auch für die musikalische Gestaltung der Messe verantwortlich war. In einem launigen Spiel überbrachten die sechs Ministranten kleine Geschenke und sorgten für herzliche Heiterkeit.

Bei einer Agape, die von den Frauen und Männern des Saaker Pfarrgemeinderates vorbereitet worden war, gab es noch lange Gelegenheit für gemütliches Beisammensein.



■ Pfarre St. Georgen

Das Pfarrbüro der Pfarre St. Georgen hat in der ehemaligen Volksschule St. Georgen ein neues zu Hause gefunden. Der Pfarrhof dient derzeit Herrn Pfarrer i.R. KR Gerhard Cuder als Alterswohnsitz. Die freundlichen Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule



Brigitte und Antony

werden daher als Pfarrbüro und bei Bedarf als Sitzungszimmer genutzt. Kanzleistunden hält Pfarrsekretärin Brigitte Pirker immer am 1. und 3. Dienstag des Monats und Pfarrprovisor Mag. Antony Valiaparambil am 2. und 4. Mittwoch des Monats. Außerhalb der Kanzleistunden ist Pfarrprovisor Antony unter der Telefonnummer 0664/346 48 45 jederzeit erreichbar.



■ Wertschacher Pensionisten

Herbstausflug 5.10.2017

Bei herrlichem Herbstwetter fuhren die Wertschacher Pensionisten mit zwei Bussen der Firma Wiegele aus Bad Bleiberg an den Ossiacher See. Dort wartete bereits das Schiff „MS-Ossiach“, des Schifffahrtsunternehmens Nageler auf uns. Nach dem „Einchecken“ ging es Richtung Landskron, an der Bodensdorfer-Sonnseite entlang, wieder zurück nach Ossiach. Weiter ging es über Feldkirchen in die Peffermühle nach St. Urban, wo ein hervorragendes Mittagessen folgte. Die Kabarett-Gruppe „Heckmeck und Schmä“ als auch die „Althofner Tschentsche Gruppe“ unterhielten uns mit ihren Sketch's. Kein Auge blieb bei den witzigen Situationen und ihren Pointen trocken. Ein Erlebnis der besonderen Art ging für die Teilnehmer in Erfüllung.

Neue Homepage der Wertschacher Pensionisten:

www.wertschacher-pensionisten.jimdo.com

Seit einigen Jahren präsentieren wir mit unserer eigenen Homepage im Internet die Geschehnisse rund um unser aktives Vereinsleben. Wir sind stets bemüht, auf unserer Plattform die aktuellen Informationen darzustellen. So war es jetzt notwendig, den Internetauftritt zu überarbeiten und zu erneuern. In der neuen Jimdo-Homepage wurde die Ausweitung auf Facebook bzw. Twitter bewusst verzichtet.

Besuchen Sie uns auf der frischen Homepage und überzeugen Sie sich selbst vom neuen Design und der Innovation. Danke! Wir bedanken uns abschließend recht herzlich für die zahlreichen Aufrufe und hoffen, dass Sie auch in Zukunft auf der neuen Webseite im Internet ein treuer Besucher bleiben werden.

■ Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach

Die Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach nutzt schon seit Jahrzehnten die Räumlichkeiten der Volksschule in St. Georgen für ihre Probenaktivitäten. Zu Zeiten, wo noch reger Volksschulbetrieb herrschte, probten wir im Turnsaal der Volksschule. Als es später weniger als vier Volksschulklassen gab, wurden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Musikschule und der Trachtenkapelle zugeteilt. Wir teilten uns damals einen Raum mit der Musikschule. Mittlerweile findet weder Volksschul- noch Musikschulbetrieb statt, was wir natürlich sehr bedauern. Vor allem die ortsansässige Musikschule brachte uns junge Nachwuchsmusiker. Heute müssen die Schüler in entferntere Musikschulen wie St. Stefan, Bad Bleiberg oder Feistritz abwandern und unterstützen dann teilweise auch unsere Nachbarkapellen.

Seit der Beendigung des Musikschulbetriebes nutzen wir die Räumlichkeiten im Erdgeschoss für uns. Dies hat den Vorteil, dass wir uns nun das Auf- und Abbauen der Notenständer und Stühle vor und nach den Proben ersparen. Außerdem haben wir nun mehr Platz für unsere Trachten, Musikinstrumente und unser Notenarchiv.

Wir danken der Gemeinde Nötsch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und hoffen, dass wir noch viele Jahre unsere Probenaktivitäten in diesem Gebäude abhalten können.

■ ÖKB OV Nötsch

Nach der Sommerpause am 17.9.2017 lud der Pfarrgemeinderat der Pfarre Saak anlässlich des Übertrittes des Pfarrers Christian Moritz in den wohlverdienten Ruhestand und Begrüßung des neuen Pfarrers Mag. Antony Valiaparambil, in die Pfarrkirche Saak zu einem Dankgottesdienst ein. Im Namen des Kameradschaftsbundes Ortsverband Nötsch wurde dem Ehrenmitglied Pfarrer Moritz für die wertvollen Gottesdienste, Predigten und besonders für die Vorbildwirkung nicht nur im Kameradschaftsbund, Dank und Anerkennung ausgesprochen. Am 21.10.2017 fand beim Mahnmal in Nötsch die traditionelle Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten des ersten und zweiten Weltkrieges und des Kärntner Abwehrkampfes statt. Die Gemeindebevölkerung, Abordnungen der kulturellen Vereine, Mitglieder des Kameradschafts- und Abwehrkämpferbundes, Angehörige der auf den Gedenktafeln eingravierten Namen der Gefallenen und Vermissten und Teilnehmer des ktn. Abwehrkampfes waren zu dieser würdigen Gedenkfeier eingeladen.

Der OV Nötsch bedankt sich beim Bürgermeister DI Altersberger nicht nur für die Unterstützung bei der Vorbereitung der gemeinsamen Veranstaltung, sondern auch für die fachmännische Sanierung der unleserlich gewordenen Inschriften auf den Gedenktafeln und die ergänzende Gravur auf dem mittleren Sockel des Mahnmales „ERRICHTET 1992“. Der Ortsverband Nötsch nahm bei den Gefallenenehrungen unserer Talschaftsverbände, Kriegerverein Oisternig mit gleichzeitig 90. Bestandsjubiläum, OV St. Leonhard/Siebenbrunn, Begräbnis des plötzlich verstorbenen Kameraden Adolf Stuppig, 10. Oktoberfeier in Arnoldstein, beim Traditionstag des Österr. Bundesheeres und Vorstandssitzungen des Bezirksverbandes Villach teil.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel danke ich allen Mitarbeitern im engeren und erweiterten Vereinsausschuss, der Marktgemeinde Nötsch, Sponsoren und Gönnern und allen Vereinsmitgliedern für die ideelle und finanzielle Unterstützung des ÖKB im Sinne der gelebten Kameradschaft und wünsche ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2017 und neues Jahr 2018, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Viktor Rachoï eh.



Herzliche Gratulation den Bundesmeisterinnen 2017

■ Drei Bundesmeisterinnen 2017

Die Marktgemeinde Nötsch beherbergt gleich drei Bundesmeister 2017. Evelyn Nessmann-Prunner, Conny Mente und Silvia Gastager konnten sich bei den heurigen Bundesmeisterschaften durchsetzen. Alle drei betreiben den Pferdesport nur nebenbei, leben aber ihre Leidenschaft voll aus. Die damit verbundenen Kosten und Reisen bringen natürlich immer eine Herausforderung zusätzlich mit.



■ ASKÖ Semering Judo

Erfolg beim 2. Kärntner Schülerturnier

Am 15.10.2017 fand in Feldkirchen das 2. Kärntner Schülerturnier für die Klassen U10, U12 und U14 statt, an dem 105 Sportler und Sportlerinnen aus 11 Kärntner Judovereinen teilnahmen. Auch sechs Judoka aus unserem Verein kämpften um die begehrten Medaillen. Sie konnten die im Training erlernten Techniken gut umsetzen und zeigten tolle Leistungen:

- 1. Platz** Gregor Pichler U14 – 73 kg gewann beide Kämpfe vorzeitig mit Ippon
- 2. Platz** Philomena Pichler U10 – 28 kg gewann drei Kämpfe vorzeitig mit Ippon und verlor lediglich gegen eine erfahrene Turnierkämpferin
- 3. Platz** Lorenz Pichler U12 – 50 kg verlor den Auftaktkampf, konnte sich aber dann um den 3. Platz erfolgreich im Golden Score durchsetzen

Weiters sammelten Melanie und Michaela Brandstätter und Melanie Wettl wertvolle Kampferfahrung und zeigten bereits sehr gute Wurfansätze. Wir gratulieren allen Teilnehmern!

ASKÖ-Bundesmeisterschaften Judo 2017

Am 22.10.2017 nahm unser Judoka Gregor Pichler in der Klasse U13 +55 kg an den ASKÖ-Bundesmeisterschaften 2017 in Müritz teil. Er konnte unter den 223 Sportlern und Sportlerinnen von 26 Vereinen ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Er gewann drei Kämpfe und musste sich lediglich einem Gegner geschlagen geben und darf sich somit über den Titel des Österreichischen Vize-Staatsmeisters freuen. Wir gratulieren herzlichst!

Bei Interesse finden Sie sämtliche Informationen auf der Homepage des Judovereins unter: judo-semering.jimdo.com



v.l. hinten: Melanie Wettl, Trainer Gerald Schäd

v.l. vorne: Michaela Brandstätter, Philomena Pichler, Melanie Brandstätter, Lorenz Pichler, Gregor Pichler

■ Kampfsport

Kampfsport- und Selbstverteidigungstechniken müssen schnell und reflexartig anwendbar sein. Wir trainieren in verschiedenen Gruppen Kempo Karate – Kempo-/Kickboxen und Selbstverteidigung für Frauen und Männer ab 14 J. Für Einsteiger im Fitnessbereich und für Fortgeschrittene auch im Leistungs- und Wettkampfbereich. Dieses Ganzkörpertraining ist auch für die Generation Ü 30 und Ü 40 geeignet. Weitere Infos unter 0650/6706598 – Ulrich Pietzke 7. Dan (Meistergrad) und Referent der Volkshochschulen Kärnten



■ Aktivitäten des Taekwon-Do Clubs Nötsch

Liebe Freunde des Sports, wir konnten am 09.11.2017 mit unseren Mitgliedern den neu renovierten Turnsaal der VS Nötsch „sportlich“ einweihen. Dazu unterstützten uns Teilnehmer von Villach, Feld am See und Arnoldstein. Für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten bedanken wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Nötsch, dem Bürgermeister und seinem Team. Herzliche Gratulation unseren Mitgliedern welche am 14.10.2017 eine weitere Prüfung zum Blaugurt (Sven), Grüngurt (Sylvia, Ernst und Elvir) sowie Gelbgurt (Nina) abgelegt haben. Weiters begrüßen wir drei neuen Mitglieder (Elisabeth, Angela und Günther) welche mit dem Training am 14.11.2017 begonnen haben. Sollten auch sie einmal Interesse haben „zu schnuppern“, jedes Alter willkommen, kommen sie einfach vorbei und machen sie ganz unverbindlich mit. Die Trainingszeiten sind jeweils Dienstag und Donnerstag für Kinder von 17:30h bis 18:30h und anschließend für Erwachsene bis 20.00h in der VS Nötsch.

Wir berichten dann wieder im neuen Jahr und wünschen bis dahin eine schöne Zeit sowie fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2018. Mit sportlichen Grüßen

Taekwon-Do Club Nötsch, Tel. 0699 15601410

■ Aus dem Standesamt

Geburten

Sanela und Mario Assinger, Emmersdorf, *Alina*
 Oresta und Carlo Jost, Nötsch, *Laura Maria Theresia*
 Barbara Foith und Oscar Mancilla Galeana, Nötsch, *Leevi Peter*
 Iuliana und Mihai-Dorel Enache, Nötsch, *Denis-Mihai*
 Sabrina und Manuel Urban, Semering, *Lorenz*



Laura Maria Theresia Jost

Lorenz Urban

Todesfälle

Maria Hebein, St. Georgen
Claudia Figwer, Nötsch/Wien
Adolf Stuppig, Nötsch
Martin Öhlweiner, Nötsch

Bestattung
 angenehm anders
 www. UNSCHWARZ.at
 Jetzt auch in Ihrer Nähe
 24 Stunden für Sie da: 0664/545 37 30



■ Bewegung mit Musik

Kreistänze Paartänze Blocktänze (Tänze im Sitzen)

- Tanzformen und Musiken sind abwechslungsreich,
- Tanzen macht den Menschen nicht nur großen Spaß. Es fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht, trainiert das Gedächtnis und wirkt positiv auf Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und ist ein aktives Training gegen Osteoporose

Ein Tanzpartner oder Tanzerfahrung sind nicht notwendig!

Kontakt: Heidi Mayer, heidi_mayer@gmx.at, 0650/970 20 16



■ Sesselgymnastik

Für Menschen im Alter, auch mit altersbedingten Bewegungseinschränkungen. Diese sanfte Gymnastik bringt den Kreislauf in Schwung, fördert die Geschicklichkeit und Koordination. Ziel ist es, das Wohlbefinden zu erhalten bzw. zu steigern. Die Übungen, die meist im Sitzen ausgeführt werden, sind auch für bewegungseingeschränkte Personen gut geeignet und helfen, die Freude an der Bewegung wieder neu zu erleben.

Kontakt: Heidi Mayer, heidi_mayer@gmx.at, 0650/970 20 16



■ Qigong-Abende mit Michaela C. Wiegele

Am 26., 27. und 28. Dezember 2017 bietet Michaela C. Wiegele von 18 Uhr bis 20 Uhr Qigong-Abende an. (Der Ort wird noch bekannt gegeben, wenn die Teilnehmerzahl feststeht) Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Noppensocken, Papier und Schreibzeug. Anmeldungen über das Gemeindeamt (Tel. 04256/2145-14)

Qigong ist ein sanfter Weg, um die Gesundheit zu fördern, zu erhalten und zu kultivieren. Es basiert auf dem Wissen, dass der Mensch Teil des Kosmos ist und ihn widerspiegelt. Michaela zeigt an diesen Abenden u.a. vier „Qi-Weckübungen“, mit denen man die Lebensenergie aufnehmen, lenken und speichern kann. Diese Abende sind sowohl für Anfänger, als auch Kenner geeignet.

■ Fit durch den Winter:

Unter Anleitung von Silvia Jost, Dipl. Wellnesstrainerin, wird seit Oktober jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus St. Georgen um 18.30 Uhr folgendes Trainingsprogramm angeboten. Herz- und Kreislauftraining zur Verbesserung der Koordination und Kondition mit anschließendem Ganzkörper- Muskelaufbautraining, sowie Dehnungs- und Entspannungsübungen. Anfragen unter 0650/540 03 18, Silvia Jost!

■ Veranstaltungen

SA 16.12.2017	NÖTSCHER ADVENTZAUBER , mit Kutschenfahrten, Maroni braten, mit dem Elternverein der VS-Nötsch, der Feuerwehr Nötsch, der Burschenschaft, dem Atus, und anderen Vereinen, ein Kunstschmied wird kleine Präsente zum Verkauf anbieten, auf der Terrasse zum Nont wird allerlei Selbstgemachtes angeboten, in den Adventhütten gibt es Kinderpunsch, Tee, Glühwein uvm.
SA 23.12.2017	
SA 16.12.2017	KRAMPUSLAUF am Dorfplatz in Nötsch, Beginn: ca. 17.00 Uhr
SO 17.12.2017	„CHRISTBAUMSUCHEN“ für Groß- und Klein, wie damals von 10 – 14 Uhr am Hermsberg, mit kleiner Stärkung
DI 26.12.2017	STEFANIMESSE in der Schlosskapelle um 17.00 Uhr, für Speis und Trank ist gesorgt
SO 31.12.2017	JAHRESAUSKLANG mit der FF-Nötsch am Dorfplatz in Nötsch
SA 20.01.2018	„THE FURKS“ Livekonzert beim Carlo, Gasthaus Jost, 20 Uhr. Eintritt frei!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr und
 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
 8.00 bis 12.00 Uhr

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
 04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
 www.rimmele.at

■ Einführung in das Herzensgebet

Ein Nachmittag mit Dr. habil. Karl-Heinz Steinmetz, Leiter des Instituts für Traditionelle Europäische Medizin in Wien am Samstag, 6. Jänner 2018 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre Saak. In Österreich wird viel meditiert und geübt: Yoga, Zazen, Qiu Gong, Tai Chi, Buddhistische Achtsamkeitsmeditation etc. Leider ein wenig in Vergessenheit geraten ist hingegen die europäisch-christliche Meditationstradition. Insofern ist es eine spannende Entwicklung, dass heute das Herzens- oder Jesusgebet gemäß der Tradition der Westkirche wiederentdeckt wird. In Kurzentren, Stiften und Klöstern versammeln sich regelmäßig Menschen, um diese authentische Meditationsform Europas kennenzulernen und sie einzuüben. Immer mehr Menschen fragen angesichts der Dominanz asiatischer Meditationsformen nach unseren eigenen europäischen spirituellen Wurzeln. Dr. Karl-Heinz Steinmetz hat sich bereit erklärt, uns nicht nur mit der Geschichte des Herzensgebetes vertraut zu machen, sondern er gibt uns Gelegenheit, dieses Gebet selber einmal mitzumachen und die heilende Kraft des Herzensgebetes am eigenen Leib zu spüren.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Unkostenbeitrag: €25,00

Anmeldung bei: Waltraud Fischer Tel. 0676/822 76 820 oder E-Mail: ew.fischer@yahoo.de

■ „The Furks“ wieder live im Gasthaus Jost

Nach einigen „Auswärtsspielen“ sind „The Furks“ mit neuem Programm wieder live in Nötsch zu sehen. Martin, Stefan, Thomas und Carlo freuen sich auf zahlreichen Besuch am Samstag, 20. Jänner 2018, ab 20 Uhr im Gasthaus Jost.





Liebe Kunden!
Wir möchten uns herzlich für Ihr
Vertrauen in unser Unternehmen
bedanken und hoffen weiterhin
auf eine gute und erfolgreiche
Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen allen und
Ihrer Familie ein schönes und
gesegnetes Weihnachtsfest!



**Peter
Brandstätter GmbH**
Sanitär- Heizungsinstallateur

0664 / 15 49 319
04256 / 291 44

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at



*Frohe Weihnachten
&
ein glückliches neues Jahr*

wünschen
Familie Tarmann und Mitarbeiter

Ihr gemütlicher Schlemmertreff

TARMANN
Cafe • Restaurant

www.tarmann.net

Tel.: 04256 / 2124



*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr
wünscht* **ELEKTRO**

WANKER

Planung und Ausführung von
Neu- und Umbauten
Reparaturen sämtlicher Geräte
Beleuchtungsberatung
Elias Infrarotheizungen
EDV-Verkabelungen
SAT-Anlagen

St. Georgen 42, 9612 St. Georgen
Tel.: 0664 / 129 11 09 • E-Mail info@elektro-wanker.at

SCHNABL



- Reparatur aller Marken
- Dellendrücken
- Scheibenreparatur
- Spot-Reparatur
- Karosserie und Lackierung

FÜR ALLE AUTOMARKEN DIE BESTE QUALITÄT

9611 Nötsch 85 - Tel. 0 42 56 / 21 36
office@kfz-schnabl.com - www.kfz-schnabl.com

DIE KAROSSERIE-
UND LACKEXPERTEN

